

Sozialer Tag 2011 zugunsten der „Hospizbewegung“

Vollen Einsatz am „Sozialen Tag 2011“ hat der jetzige zwölfte Jahrgang des Mariengymnasiums Papenburg gezeigt. Die 57 Schülerinnen hatten im vergangenen Juni für einen Tag den Unterricht mit Genehmigung der Schulleitung „geschwänzt“ und stattdessen Autos gewaschen, Gärten gepflegt und sogar in Betrieben gearbeitet, um für den guten Zweck Geld zu sammeln. Insgesamt trugen die Schülerinnen so 1303 Euro zusammen. „Wir haben überall gearbeitet, wo etwas zu holen war“, blickt Jahrgangssprecherin Ines Bußmann stolz zurück. Von Beginn an habe der Jahrgang hinter der Aktion gestanden, die alljährlich vom elften Jahrgang durchgeführt wird.

Dieses Mal habe sich der Jahrgang dafür entschieden, das gesammelte Geld an die „Hospizbewegung Papenburg und Umgebung“ zu spenden. Eberhard Krange nahm stellvertretend für den Verein die Spende des Jahrgangs entgegen. „Wir nutzen das Geld, um Trauerbegleiter auszubilden, die nach dem Tod des Angehörigen den Trauernden zur Verfügung stehen“, versprach er.



Unser Foto zeigt bei der Scheckübergabe (von links) Eberhard Krange zusammen mit Ines Bußmann und Jane Schlömer aus dem Jahrgang 12 sowie Schulleiter Heinz-Michael Klumparendt.

Foto: Eva Kleinert